

Medienbildung



und

Datenschutz

der

Reimer-Bull-Schule Marne

-Grundschule-

Liebe Eltern,
liebe Erziehungsberechtigte,

die Digitalisierung und der damit verbundene Datenschutz nehmen in unserem Leben einen immer größeren Platz ein. Für viele unserer Kinder sind das Tablet, der Computer, der Internetzugang oder das Handy ständig präsent. Dadurch sind diese Aspekte auch in der Schule nicht mehr wegzudenken. Das Ziel der Medienbildung der Grundschule der Reimer-Bull-Schule ist die Vorbereitung unserer Schülerinnen und Schüler auf diese digitale Welt, das selbstständige digitale Arbeiten und somit die Teilhabe an der Wissensgesellschaft.

Digitale Medien sind zwar wichtig, jedoch stehen für uns weiterhin die bislang bekannten Lernwege und haptische Lernmaterialien im Vordergrund. Der digitalmediale Lernweg wird diese nun ergänzen. Wir setzen digitale Medien zur Lernergänzung ein. Dabei ist uns wichtig, dass dies

- pädagogisch unerlässlich und
- der Datenschutz dabei sichergestellt ist.

Neben vielen Lernapps und Lernsoftwares, die keine explizite Anmeldung Ihrer Kinder erfordert, arbeiten wir im Unterricht auch mit Solchen, für die wir Ihre Zustimmung benötigen:

- Anton
- Antolin
- IServ
- Hör-, Film- und Fotoaufnahmen.

Zudem würden wir gerne Bilder zu besonderen Projekten, die im Unterricht erfolgen, oder zu außerschulischen Lernorten auf der Homepage oder in der Zeitung veröffentlichen. Auch hierzu benötigen wir von Ihnen Ihr Einverständnis. Diese werden wir jedoch erst bei Bedarf von Ihnen einholen.

Im Folgenden werden wir Ihnen die oben genannten Bereiche genauer vorstellen. Ihre Zustimmung erteilen Sie uns auf einem gesonderten Unterschriften-Blatt. Diese Zustimmung ist freiwillig. Jedoch wünschen wir uns sehr, dass Sie uns diese erteilen, damit dieser neue Lernweg Ihren Kindern nicht vorenthalten wird und sie von diesem profitieren können.

Herzlichen Dank und freundliche Grüße

Jana Feil
Medienbeauftragte der GS der RBS

Medienproduktion

Fotoaufnahmen

Im Unterricht können die Schülerinnen und Schüler mit schuleigenen Geräten (z.B. Digitalkamera oder Tablet) Fotos machen. Die meisten Bilder enthalten Dinge mit denen sich das Kind beschäftigt. Aber es könnten auch Mitschüler, Lehrkräfte oder sie selbst abgebildet sein.

Die Fotos nutzen die Schülerinnen und Schüler zur Vorstellung ihrer Projekte, z.B. in Präsentation oder Plakaten. Die meisten Fotos werden digital verwendet. Es kann aber auch sein, dass einige ausgedruckt werden.

Aufgrund der Medienbildung ist es wichtig, Bilder zu erstellen und zu gestalten. Denn nur wer selbst Bilder machen „kann“, versteht, welche Macht Bilder haben können.



ICH-Buch
Jahreskalender
Fotocollagen
Kunstprojekte
Klassenfotos
Geburtstagskalender
Plakate
Präsentationen

Tonaufnahmen



Hörspiele
Interviews
Dokumentationen
Dialoge
Bild-Wort-Erklärungen
Speaking-Wall

Die Schülerinnen und Schüler können in Unterricht auch Tonaufnahmen erstellen. Hierbei nehmen die Kinder sich selbst auf, aber auch andere. Dadurch können verschiedenartigste Projekte entstehen.

Die Kinder üben das Vorlesen, lernen Texte auswendig und nehmen sie auf. Sie lernen dabei ihre Sprache und Stimme bewusst und ausdrucksvoll einzusetzen.

Die Aufnahme und die Bearbeitung erfolgt nur mit schuleigenen Geräten.

Videoaufnahmen

Für unsere Kinder sind Videos aus ihrem Alltag nicht mehr wegzudenken. Dies wollen wir im Unterricht aufgreifen und Videos in einigen Unterrichtsprojekten mit den Kindern erstellen. Dabei werden die Kinder vor sowie auch hinter der Kamera sein.

Dadurch lernen die Kinder ihre Mimik, Gestik und auch ihre Aussprache bewusst und ausdrucksstark einzusetzen.

Die Aufnahme und Bearbeitung erfolgt nur mit schuleigenen oder von der Schulleitung genehmigten Geräten.



Interviews
Dokumentationen
Dialoge
Erklärvideos
Theater/Rollenspiele

Einwilligungs- und Speicherinformationen

Die Einwilligung erfolgt separat zu jeder neuen Produktion. Die in der Schule erstellten Bilder, Tonaufnahmen oder Videos und die dazugehörigen Produkte löschen wir innerhalb von 2 Monaten nach Verlassen der Schule oder bei einem Widerruf der Einwilligung.

Plattformen

Anton

Anton ist eine Lernplattform (Browser und App), mit der unsere Schülerinnen und Schüler zu den passenden Unterrichtsinhalten digital üben können. Dies können sie in der Schule, aber auch von zuhause aus. Anton bietet viele Lerninhalte zu den Fächern Deutsch, DaZ, Mathematik, Sachunterricht und Musik. Außerdem können für das Fach Englisch Vokabellernlisten erstellt werden.



Anton arbeitet mit einem Belohnungssystem. Jedes Kind bekommt für erfolgreich gelöste Aufgaben Applaus und Lob. Außerdem können sie Sterne einsammeln und diese in Spiele einlösen.

Damit unsere Schülerinnen und Schüler Anton nutzen können, ist eine Anmeldung erforderlich. Dazu ist der Vor- und Nachname erforderlich. Dann erhalten sie ein passwortgeschütztes Nutzerkonto.

Die Lehrkraft bekommt von ihren Schülerinnen und Schülern einen detaillierten Überblick über ihre Lernerfolge. Auch Eltern können den Lernerfolg ihres Kindes einsehen, wenn sie sich über das Konto ihres Kindes anmelden.

Die Daten bei Anton werden entsprechend der Vorgaben DS-GVO allein auf Weisung der Schule auf Basis einer schriftlichen Vereinbarung verarbeitet.

Einwilligungsinformation

Die Einwilligung erfolgt einmalig auf einem gesonderten Unterschriften-Blatt.

Datenschutzrechtliche Informationen nach Art. 12 DS-GVO



Wer ist verantwortlich für die Verarbeitung der Daten meines Kindes?

Verantwortlich ist die Schule: **Reimer-Bull-Schule Marne, Jörg Hennings (kommissarischer Schulleiter)**



An wen kann ich mich wenden, wenn ich Fragen zum Datenschutz habe?

Fragen zum Datenschutz können Sie an den Ansprechpartner für Datenschutzangelegenheiten unserer Schule stellen: **Nick Polk pl@rbs-marne.de**



Zu welchen Zwecken sollen die Daten meines Kindes verarbeitet werden?

Die Verarbeitung ist erforderlich zur Nutzung von **Anton**, einer Online-Plattform/ App **zur individuellen Förderung in Fächern wie Mathe, Deutsch, Sachunterricht und Musik.**



Auf welcher Rechtsgrundlage erfolgt die Verarbeitung?

Die Verarbeitung erfolgt auf der Grundlage Ihrer Einwilligung.



Welche Daten meines Kindes werden bei Teilnahme an Anton verarbeitet?

Bei der Nutzung von Anton werden **Konto-** und **Anmeldeinformationen** verarbeitet (z.B. *Name oder Pseudonym und Anmeldecode*), **Gruppenzugehörigkeiten**, **Übungsinhalte**, **-verläufe** und **-erfolge**. Übungserfolge werden **automatisiert ausgewertet**. Verarbeitet werden **Highscores in Spielen**, von Nutzern **eingestellte Inhalte** (z.B. *Bilder*), gegebene und erhaltene **Bewertungen** sowie Inhalt und Datum von **Nachrichten** innerhalb von Anton. Es fallen weiterhin **Nutzungsdaten** an, die mit Aktivitäten der Benutzer entstehen (siehe dazu auch <https://anton.app/de/privacy/>).



Wer hat Zugriff auf die Daten meines Kindes?

Die Daten im Konto Ihres Kindes können einsehen: **Ihr Kind** selbst, **Sie** (mit den Zugangsdaten Ihres Kindes), die **Lehrkräfte** Ihres Kindes im Rahmen des Unterrichts und **der schulische Anton Administrator** zur Verwaltung der Konten.



An wen werden die Daten meines Kindes übermittelt?

Die Solocode GmbH (*Mehringdamm 61, 10961 Berlin*), welche die Anton Plattform betreibt, verarbeitet dazu die personenbezogenen Daten Ihres Kindes in unserem Auftrag. D.h. sie darf sie nur entsprechend unserer Weisungen und für unsere Zwecke und nicht für eigene Zwecke wie Werbung oder ähnlich nutzen.



Wie lange werden die Daten meines Kindes gespeichert?

Alle personenbezogenen Daten Ihres Kindes werden solange gespeichert, wie Ihr Kind unsere Schule besucht. Nach Ende der Schulzeit bis spätestens zum Ende des Kalenderjahres, in welchem die Schulzeit endet, löscht die Schule innerhalb von 2 Monaten das Benutzerkonto Ihres Kindes. Sollten Sie Ihre Einwilligung widerrufen bzw. der Verarbeitung der personenbezogenen Daten Ihres Kindes widersprechen, löschen wir das Benutzerkonto Ihres Kindes innerhalb von zwei Wochen nach Widerruf der Einwilligung bzw. Widerspruch in die Verarbeitung.



Wie kann ich meine Einwilligung widerrufen?

Zum Widerruf der Einwilligung reicht ein formloses Schreiben oder E-Mail an die Schulleitung. Um Missbrauch durch Dritte über Telefon zu vermeiden, muss ein mündlicher Widerruf direkt bei der Schulleitung oder der zuständigen Lehrkraft erfolgen. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt.

Sie haben jederzeit die Möglichkeit, das schulische ANTON Konto in ein privates Konto umzuwandeln oder den Umzug zu einer anderen Schule beim Anbieter zu beauftragen. Bei einem Umzug werden sämtliche Daten aus Anton an die neue Schule übertragen und gleichzeitig an der alten Schule gelöscht.

Reimer-Bull-Schule
Hafenstraße 12
25709 Marne

Antolin

Antolin ist ebenfalls eine Lernplattform (Browser und App). Mit ihr können unsere Schülerinnen und Schüler überprüfen, ob sie gelesene Bücher inhaltlich verstanden haben.

Auch Antolin arbeitet mit einem Belohnungssystem. Unsere Schülerinnen und Schüler lesen zuhause oder in der Schule handelsübliche Bücher. Danach können sie Quizfragen zu diesen Büchern beantworten und erhalten Sterne oder Orden. Dadurch trainieren sie ihre Lesekompetenz. Denn „Die Lesekompetenz ist entscheidend für den Schulerfolg eines Kindes. Diese erreicht man am direktesten über Bücher. Je mehr, umso besser. Dank Antolin werden die Leseaktivitäten sichtbar gemacht: für den Schüler selbst, für die Eltern, für den Lehrer. Ein Mittel, das zu weiterer Leseaktivität anregt.“ (Homepage Antolin)



Damit unsere Schülerinnen und Schüler Antolin nutzen können, ist eine Anmeldung erforderlich. Dazu wird der Vor- und Nachname benötigt. Dann erhalten sie ein passwortgeschütztes Nutzerkonto.

Die Lehrkraft bekommt von ihren Schülerinnen und Schülern einen detaillierten Überblick über ihre Leseerfolge. Auch Eltern können den Leseerfolg ihres Kindes einsehen, wenn sie sich über das Konto ihres Kindes anmelden.

Die Daten bei Antolin werden entsprechend der Vorgaben DSGVO allein auf Weisung der Schule auf Basis einer schriftlichen Vereinbarung verarbeitet.

Einwilligungsinformation

Die Einwilligung erfolgt einmalig auf einem gesonderten Unterschriften-Blatt.

Datenschutzrechtliche Informationen nach Art. 13 DS-GVO

Wer ist verantwortlich für die Verarbeitung der Daten meines Kindes?

Verantwortlich ist die Schule: **Reimer-Bull-Schule, Jörg Hennings (kommissarischer Schulleiter)**

An wen kann ich mich wenden, wenn ich Fragen zum Datenschutz habe?

Fragen zum Datenschutz können Sie an den Ansprechpartner für Datenschutzangelegenheiten unserer Schule stellen: **Nick Polk pl@rbs-marne.de**

Zu welchem Zweck sollen die Daten meines Kindes verarbeitet werden?

Die Verarbeitung ist erforderlich zur Teilnahme an **Antolin zur Förderung der Lesekompetenz ihres Kindes**.

Auf welcher Rechtsgrundlage erfolgt die Verarbeitung?

Die Verarbeitung erfolgt auf der Grundlage Ihrer Einwilligung.

Welche personenbezogenen Daten meines Kindes werden bei Teilnahme an Antolin verarbeitet?

Zur Identifizierung ist der **Name** des Kindes erforderlich. Das kann je nach Ihrer Entscheidung der Vorname, der komplette Name oder ein Spitzname bzw. Fantasiename sein. Erforderlich sind auch ein **Passwort** und das **Geschlecht** des Kindes. Die **Klassenstufe/Klassenbezeichnung** wird mit angegeben, damit die Lehrkraft ihres Kindes seinen **Lesefortschritt** sehen, **Fragen** Ihres Kindes beantworten und Ihrem Kind Fragen stellen kann. In der Plattform werden außerdem die **Ergebnisse bei Quizfragen** (richtig, falsch), die **Punkte** auf dem Lesekonto und die **Anzahl gelesenen Bücher** gespeichert.

Wer hat Zugriff auf die personenbezogenen Daten meines Kindes?

Zugriff haben neben Ihrem Kind selbst auch Sie, wenn Sie sich von Ihrem Kind die Zugangsdaten geben lassen. Außerdem kann die Lehrkraft unserer Schule, welche mit Ihrem Kind Antolin nutzt, die Daten im Benutzerkonto Ihres Kindes sehen, um Ihr Kind dort zu betreuen und zu unterstützen. Zur Verwaltung der schulischen Antolin Konten kann auch die Lehrkraft, welche das schulische Antolin Konto betreut, die Daten aller dort angelegten Benutzer einsehen.

An wen werden die Daten meines Kindes übermittelt?

Der **Schulbuchverlag Westermann** (*Bildungshaus Schulbuchverlage Westermann Schroedel Diesterweg Schöningh Winklers GmbH, Georg-Westermann-Allee 66, 38104 Braunschweig*), der die Antolin Plattform betreibt, verarbeitet dazu die personenbezogenen Daten Ihres Kindes in unserem Auftrag. D.h. er darf sie nur entsprechend unserer Weisungen und für unsere Zwecke und nicht für eigene Zwecke wie Werbung oder ähnlich nutzen.

Wie lange werden die Daten meines Kindes gespeichert?

Alle personenbezogenen Daten Ihres Kindes werden solange gespeichert, wie Ihr Kind unsere Schule besucht. Nach Ende der Schulzeit innerhalb von zwei Monaten löscht die Schule das Benutzerkonto ihres Kindes. Sollten Sie Ihre Einwilligung widerrufen bzw. der Verarbeitung der personenbezogenen Daten Ihres Kindes widersprechen, löschen wir das Benutzerkonto Ihres Kindes innerhalb von zwei Wochen nach Widerruf der Einwilligung bzw. Widerspruch in die Verarbeitung.

**Reimer-Bull-Schule
Hafenstraße 12
25709 Marne**

IServ

Wir nutzen IServ als Schulplattform (Browser und App).
Diese erleichtert unsere Schulorganisation, die
Klassenführung und das Homeschooling.



Durch IServ können wir mit unseren Schülerinnen und Schülern schnell über E-Mail, Chat oder Foren kommunizieren. Außerdem ist es möglich unseren Schülerinnen und Schülern Aufgaben zuzuteilen, mit ihnen Videokonferenzen durchzuführen oder Dateien zu teilen.

Ebenfalls können sich die Kinder bei IServ den Vertretungsplan anschauen.

Auch bei IServ ist eine Anmeldung mit Vor- und Nachnamen erforderlich. Die Kinder erhalten dann ein passwortgeschütztes Nutzerkonto.

Damit wir ein Nutzerkonto anlegen dürfen, benötigen wir von Ihnen:

- die Anerkennung der schulischen Nutzerordnung
- die Kenntnisnahme der Datenschutzbestimmungen sowie
- die Einwilligung in die Verarbeitung der Daten, die Kinder freiwillig bereitstellen (Nutzungsdaten)
- ggf. die Einwilligung zur Teilnahme an Videokonferenzen.

Die Nutzerordnung beschreibt die schulischen Vereinbarungen. (Siehe Seite 8)

Die Datenschutzbestimmungen beschreiben den Rahmen für die Nutzung von IServ und gibt Ihnen Informationen darüber, welche Daten zu welchem Zweck wie lange in IServ verarbeitet werden. Dort sind auch die Rechte der betroffenen beschrieben. (Siehe Seite 10)

Die Kinder können nach ihrer Aktivierung bei IServ freiwillig Daten (z.B. Fotos, Dokumente usw.) bereitstellen. Dazu ist Ihre Einwilligung erforderlich.

Die Teilnahme an einer Videokonferenz benötigt eine separate datenschutzrechtliche Information und Ihre Einwilligung. (Siehe Seite 12)

Einwilligungsinformation

Die Einwilligung erfolgt einmalig auf einem gesonderten Unterschriften-Blatt.

Nutzungsordnung IServ der Reimer-Bull-Schule Marne

Präambel

Die Schule stellt ihren Schülerinnen, Schülern und Lehrkräften und anderen Mitarbeitern (im Folgenden: Nutzer) als Kommunikations- und Austauschplattform IServ zur Verfügung. IServ dient ausschließlich der schulischen Kommunikation und ermöglicht allen Nutzern, schulbezogene Daten zu speichern und auszutauschen. Alle Nutzer verpflichten sich, die Rechte anderer Personen zu achten.

Nutzungsmöglichkeiten

Die Schule entscheidet darüber, welche Module von IServ für den innerschulischen Gebrauch freigeschaltet werden und welcher Nutzerkreis zu diesen Zugang erhält. Um IServ nutzen zu können, ist eine Einwilligung des Nutzers notwendig.

Allgemeine Verhaltensregeln

Jeder Nutzer erhält ein Nutzerkonto. Das Nutzerkonto muss durch ein nicht zu erratendes Passwort von mindestens acht Zeichen Länge (Groß-/Kleinbuchstaben, Zahlen und Sonderzeichen) gesichert werden. Es ist untersagt, das Passwort anderen Nutzern mitzuteilen. Erfährt ein Nutzer, dass jemand unberechtigt Kenntnis von seinem Passwort hat, so muss er sein Passwort unverzüglich ändern.

Sollte ein Nutzer sein Passwort vergessen haben, ist er verpflichtet, das durch einen Administrator neu vergebene Passwort beim nächsten Einloggen sofort zu ändern. Nur der Nutzer selbst darf ein neues Passwort für sich bei einem Administrator beantragen.

Alle Nutzer sind verpflichtet, eingesetzte Filter und Sperren zu respektieren und diese nicht zu umgehen. Die Sicherung eigener in IServ gespeicherter Dateien gegen Verlust obliegt der Verantwortung der Nutzer, da eine Rücksicherung mit unverhältnismäßigem Aufwand verbunden wäre.

Das Senden, Aufrufen und Speichern jugendgefährdender und anderer strafrechtlich relevanter Inhalte ist auf dem Schulserver ebenso verboten wie die Speicherung von URLs (Webseiten) oder Links auf jugendgefährdende Websites oder Websites mit strafrechtlich relevanten Inhalten. Die Schule übernimmt keine Verantwortung für die Inhalte und die Art gespeicherter Daten. Weil umfangreiche Up- und Downloads die Arbeitsgeschwindigkeit des Servers beeinträchtigen, sind diese nicht erlaubt. Die Installation oder Nutzung fremder Software darf und kann nur von den Administratoren durchgeführt werden. Ausnahmen sind vorab mit den Administratoren abzusprechen.

Administratoren

Die Administratoren haben weitergehende Rechte, verwenden diese aber grundsätzlich nicht dazu, sich Zugang zu persönlichen Konten bzw. persönlichen Daten zu verschaffen. Dies ist durch eine schriftliche Vereinbarung zu regeln.

Protokolle

Das IServ-System erstellt Log-Dateien (Protokolle), die in schwerwiegenden Fällen (z. B. bei Regelverstößen, Betrugs- und Täuschungsversuchen oder Rechtsverstößen) auf Weisung der Schule ausgewertet werden können.

Hausaufgaben

Hausaufgaben können über IServ gestellt werden, müssen aber im Unterricht angekündigt werden. Die Lehrkräfte achten dabei auf einen angemessenen Bearbeitungszeitraum.

Verhaltensregeln zu einzelnen IServ-Modulen

E-Mail

Soweit die Schule den Nutzern einen persönlichen E-Mail-Account zur Verfügung stellt, der auch eine Kommunikation mit Kommunikationspartnern außerhalb der Schule zulässt (interner und externer Gebrauch), ist folgendes zu beachten:

Der E-Mail-Account wird nur für den Austausch von Informationen im schulischen Zusammenhang bereitgestellt. Insbesondere darf der schulische E-Mail-Account nicht zur privaten Nutzung von Internetangeboten wie sozialen Netzwerken wie Facebook oder Twitter verwendet werden.

Die Schule ist damit kein Anbieter von Telekommunikation im Sinne von § 3 Nr. 6 Telekommunikationsgesetz. Ein Rechtsanspruch der Nutzer auf den Schutz der Kommunikationsdaten im Netz besteht gegenüber der Schule somit grundsätzlich nicht. Die Schule ist berechtigt, im Falle von konkreten Verdachtsmomenten von missbräuchlicher oder strafrechtlich relevanter Nutzung des E-Mail-Dienstes die Inhalte von E-Mails zur Kenntnis zu nehmen. Die betroffenen Nutzer werden hierüber unverzüglich informiert.

Die Inhalte der Mails und welche personenbezogenen Daten in IServ verarbeitet werden dürfen, müssen sich an den für unser Bundesland geltenden Schulgesetz orientieren.

Private Kommunikation mit anderen Personen über diesen schulischen E-Mail-Account ist deshalb zu vermeiden, da nicht ausgeschlossen werden kann, dass die Inhalte von E-Mails Dritter durch Einsichtnahmen der Schule zur Kenntnis genommen werden.

Der massenhafte Versand von E-Mails, sowie E-Mails, die dazu gedacht sind, andere Nutzer über Absender oder Glaubhaftigkeit der übermittelten Nachricht zu täuschen, ist verboten.

Forum

Soweit die Schule eine Forum-Funktion zur Verfügung stellt, gelten dieselben Vorgaben wie bei der E-Mail-Nutzung. Neben schul-öffentlichen Foren stehen auch Foren mit eingeschränktem Nutzerkreis zur Verfügung, z.B. Gruppenforen. Darüber hinaus sind die Moderatoren der Foren berechtigt, unangemessene Beiträge zu löschen oder zu bearbeiten. Moderatoren dürfen nur in den ihnen anvertrauten Foren moderieren.

Kalender

Kalendereinträge für Gruppen werden nach bestem Wissen eingetragen und nicht manipuliert.

Messenger

Soweit die Schule die Messenger-Funktion zur Verfügung stellt, gelten dieselben Vorgaben wie bei der E-Mail-Nutzung.

Videokonferenzen

Sofern die Schule das Modul einsetzt, werden die Nutzer mit einer separaten Nutzungsordnung über das Verfahren informiert. Auch eine eigene Einwilligung ist dann notwendig.

Verstöße

Im Fall von Verstößen gegen die Nutzungsordnung kann das Konto temporär oder permanent gesperrt werden. Damit ist die Nutzung schulischer Computer sowie die Nutzung von IServ auf schulischen und privaten Geräten nicht mehr möglich.

Unabhängig davon besteht die Möglichkeit, Nutzern den Zugang zu einzelnen Komponenten oder Modulen zu verweigern, sodass beispielsweise das Anmelden am Schul-WLAN nicht mehr möglich ist, aber auf Schul-Computern und Zuhause IServ weiterhin genutzt werden kann.

Die Ahndung von Verstößen liegt im Ermessen der Administratoren.

Informationen zur Verarbeitung personenbezogener Daten bei IServ

(gemäß Artikel 13 und 14 DSGVO)

zur Nutzung von **IServ** ist die Verarbeitung personenbezogener Daten notwendig.

Daher möchten wir alle Nutzer gemäß den Datenschutzgesetzen informieren:

Verantwortlich für die Verarbeitung der Daten im IServ unserer Schule ist

Jörg Hennings (kommissarischer Schulleiter)
Hafenstraße 12
25709 Marne

Fragen zum Datenschutz können an den Ansprechpartner für Datenschutzangelegenheiten unserer Schule gestellt werden:

Nick Polk
pl@rbs-marne.de

Daten von Nutzerinnen / Nutzern werden zu folgenden Zwecken verarbeitet:

Die Verarbeitung ist erforderlich zur Nutzung von IServ als eine Lern- und Kommunikationsplattform. Diese Daten werden auch nur für diesen Zweck verwendet. IServ beinhaltet u.a. über folgende Module:

- Schulorganisation: z.B. Kalender, Adressbuch, Dateiverwaltung
- Kommunikation per E-Mail, Messenger, Foren, News
- Aufgabenmodul zur Stellung und Bewertung von Lernaufgaben
- Videokonferenz-Modul zur Durchführung von Online-Unterrichtseinheiten in der Lerngruppe

IServ bildet die technische Basis für das IT-gestützte Lernen und Lehren in der Schule, lässt sich webbasiert oder über die vorgesehene App des Anbieters nutzen.

Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten in IServ ist zulässig, sofern Nutzer oder bei minderjährigen deren Erziehungsberechtigte hierin eingewilligt haben (Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe a). Hierbei reicht die Einwilligung eines Elternteils bzw. einer erziehungsberechtigten Person. Die Einwilligungserklärung erfolgt schriftlich und ist zu dokumentieren.

Im IServ-Schulserver werden folgende personenbezogenen Daten je nach Nutzung der Module für jeden Nutzer verarbeitet:

- Vorname
- Nachname
- Spitzname (selbst gewählt)
- selbst eingegebene veröffentlichte Kontaktdaten
- Kontoname (Format i.d.R.: vorname.nachname)
- Passwort (als Prüfsumme)
- IServ-eigene E-Mail-Adresse (Format i.d.R: Kontoname@schulname.de)
- Homeverzeichnis
- Terminverwaltung
- Erstellungsdatum
- Name des Erstellers
- letzter Login
- Gruppenmitgliedschaften (z. B. Klassen oder Kurse)
- persönliche Einstellungen
- Inhalte der Kommunikation in z. B. E-Mail, Messenger, Foren

- beliebige Dateien, z. B. Dokumente, Bilder, Videos
- IP-Adresse
- Informationen zu Anfragen an Serverdienste (HTTP, SMTP, FTP, ...)
- Informationen zu Raumbuchungen
- Informationen zu Klausurplänen
- Druckaufträge
- Druckguthaben

Im Falle einer Teilnahme an einer Videokonferenz werden neben Bild- und Tondaten zusätzliche Daten zur Konferenz verarbeitet: Name des Raumes, IP-Nummer des Teilnehmers und Informationen zum genutzten Endgerät. Je nach Nutzung werden ggf. Inhalte von Freigaben der Teilnehmer verarbeitet. Eine Speicherung der Daten durch die Schule erfolgt nicht. Speicherung solcher Daten von Einzelpersonen wird in der Nutzungsordnung geregelt.

Zugriff auf personenbezogenen Daten von Nutzern

- Auf persönliche Dateien hat nur der Nutzer selbst Zugriff, außer es wurden selbst Freigaben erteilt.
- Auf gruppenbezogene Daten haben alle Mitglieder der jeweiligen Gruppe Zugriff. Die genauen Zugriffsrechte sind durch die Schule konfigurierbar.
- Schulöffentliche Daten werden von ausgewählten Nutzerinnen / Nutzern erstellt und sind für ausgewählte Gruppen oder alle Nutzerinnen / Nutzer lesbar.
- Alle Teilnehmer einer Videokonferenz haben Zugriff im Sinne von Sehen, Hören und Lesen auf die Inhalte. Ggf. haben auch Erziehungsberechtigte Zugriff, wenn sie die Zugangsdaten ihres Kindes nutzen oder diese bei der Nutzung begleiten.
Der Anbieter hat Zugriff auf die verarbeiteten Daten im Rahmen der Auftragsverarbeitung nur auf Weisung der Schulleitung.

Kategorien der Empfänger

Die Daten werden rein innerhalb der Schule verarbeitet und es gibt nicht die Möglichkeit, z.B. Mails an Adressen außerhalb der Schule zu geben.

Übermittlung an Dritte

In einigen Modulen werden im Fall der Nutzung zusätzliche Registrierungen /Anmeldungen notwendig. Hier bestehen aber Unterauftragsverarbeitungsverträge, es handelt sich also nicht um Dritte. Andere Übermittlungen finden ohne Einwilligung nicht statt.

Drittländer

Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten findet in jedem Fall gesichert innerhalb Deutschlands statt: Server und Sicherung in eigener Distanz im Rechenzentrum des Schulträgers.

Datenschutzrechtliche Information (Art. 12 DS-GVO) zum IServ Videokonferenztool

Wer ist verantwortlich für die Verarbeitung der Daten meines Kindes?

Verantwortlich ist die Schule:

Reimer-Bull-Schule, Jörg Hennings (kommissarischer Schulleiter)
Hafenstraße 12
25709 Marne

An wen kann ich mich wenden, wenn ich Fragen zum Datenschutz habe?

Fragen zum Datenschutz können Sie an den Ansprechpartner für Datenschutzangelegenheiten unserer Schule stellen:

Nick Polk
pl@rbs-marne.de

Zu welchem Zweck sollen die Daten meines Kindes verarbeitet werden?

Das IServ Videokonferenztool ermöglicht Unterricht und Besprechungen, bei denen Beteiligte nicht zusammen in einem physikalischen Raum sind. Durchführung von Online-Unterrichtseinheiten in der Lerngruppe und individueller Betreuung und Beratung in Kleingruppen oder Einzeltreffen zwischen Schüler und Lehrkraft sind dadurch möglich. Zudem werden die Schüler so datenschutzkonform an das Medium und die Möglichkeiten herangeführt, die heutzutage nicht mehr wegzudenken sind.

Auf welcher Rechtsgrundlage erfolgt die Verarbeitung?

Die Verarbeitung erfolgt auf der Grundlage Ihrer Einwilligung, da IServ kein durch die Behörden genehmigtes Lehrmittel ist, ist nur diese Möglichkeit gegeben.

Welche personenbezogenen Daten meines Kindes werden bei Teilnahme an einer IServ Videokonferenz verarbeitet?

Videokonferenzen in der Schule finden in der Regel in einer Gruppe von Teilnehmern mit IServ-Account statt.

Bei der Teilnahme an einer Videokonferenz) werden neben Bild- und Tondaten zusätzliche Daten zur Konferenz verarbeitet: Name des Raumes, IP Nummer des Teilnehmers und Informationen zum genutzten Endgerät. Je nach Nutzung der Funktionen in einer Videokonferenz fallen personenbezogen Inhalte von Chats, gesetztem Status, Eingaben bei Umfragen, Beiträge zum geteilten Whiteboard, durch Upload geteilte Dateien und Inhalte von Bildschirmfreigaben an. Eine Speicherung von Videokonferenzen und den genannten Daten durch die Schule oder IServ erfolgt nicht. Es muss zum Videokonferenztool eine Nutzerordnung und Hinweise geben, da ja der Kontakt oft aus dem häuslichen Bereich der Teilnehmer erfolgt und besonders dort Daten geschützt werden sollten. Aufnahmen sind generell zu untersagen.

Wer hat Zugriff auf die personenbezogenen Daten meines Kindes?

Alle Teilnehmer einer Videokonferenz können dort Daten durch Sehen, Hören und Lesen verarbeiten. Der Präsentator hat zusätzlich die Auswertungen zu Umfragen zur Verfügung. IServ selbst hat nur Zugriff auf die Daten im Rahmen der Auftragsverarbeitung also nur auf Weisung der Schule.

An wen werden die Daten meines Kindes übermittelt und wie lange werden diese Daten gespeichert?

Unsere Videokonferenz-Instanz wird von IServ für uns betrieben. IServ verarbeitet die personenbezogenen Daten Ihres Kindes ausschließlich in unserem Auftrag. Demnach darf IServ sie nur entsprechend unserer Weisungen und für unsere Zwecke und nicht für eigene Zwecke nutzen. Es werden also keine Daten an Dritte weitergegeben. Die Daten werden bei IServ nicht gespeichert.

Die Schule speichert ebenso keine personenbezogenen Daten. Videokonferenzen und Chats werden generell nicht aufgezeichnet. Die Inhalte von Chats, geteilte Dateien und Whiteboards werden in der Plattform gelöscht, sobald ein Konferenzraum geschlossen wird. Ausnahmen müssen extra in der Schule vereinbart werden.

An die Server der IServ GmbH werden Klarnamen der Teilnehmer, IP-Adressen, Browserkennungen, Berechtigungen, Videokonferenz-Raum-Einstellungen, Raumname und die IP-Adresse sowie eine eindeutige Identifikationsnummer des IServs übermittelt. Auf dem Videokonferenz-Server haben die Benutzer die Möglichkeit, Daten in Form von Beteiligungen am virtuellen Whiteboard, Chat-Nachrichten, hochgeladenen Präsentationen und Notizen einzugeben. Außerdem fallen Metadaten wie Dauer der Videokonferenz und Zeitstempel zu Ereignissen wie dem Beitritt oder dem Verlassen einer Konferenz an. Diese Daten werden frühestens zum Ende der Videokonferenz und spätestens nach Ablauf von sieben Tagen gelöscht. Sicherungskopien dieser Daten werden nicht angelegt.

Technische Information: Nehmen zu viele mit aktivierter Kamera an einer Videokonferenz teil, kann es zu Stabilitätsproblemen kommen. Neben der eigenen Bandbreite ist die Qualität der Konferenz auch von dem eigenen Netzwerk abhängig. Verwenden Sie möglichst eine Kabelverbindung zum Router und vermeiden Sie WLAN.

Es ist Teilnehmern untersagt, Videokonferenzen mitzuschneiden. Die Verwendung von Software, die den Bildschirminhalt oder die Videokonferenzen aufnimmt, stellt einen Verstoß gegen die DSGVO und das Recht am eigenen Bild dar. Ausnahmen müssen durch die Schulleitung genehmigt sein.